

Angelerlebnis mit den „Lechfishern“

Am 16. Juli 2011 folgten die Erzieherinnen der Gruppe „Sonneninsel“, von der Regens-Wagner-Einrichtung in Holzhausen, mit ihren sechs Jungs und zwei Jugendlichen der Gruppe „Leuchtturm“ der 5. Einladung des Fischereivereins „Lechfischer“ e.V.

Samstag, der 16. Juli 2011, neun Uhr morgens deutscher Ortszeit auf der Wohngruppe „Sonneninsel“!

Gut gelaunte Jugendliche hüpfen durch die Gänge, Sonnenmilch und Sonnenhüte werden hektisch verteilt, Aufgaben werden in höchster Geschwindigkeit erledigt. Ein Morgen wie man ihn auf der Wohngruppe nur selten erlebt.

Es ist endlich soweit! Aufbruchsstimmung zum alljährlichen Fischen mit den „Lechfishern“ ist in den Gängen der Wohngruppe deutlich zu spüren.

Nur noch schnell an die Pforte geeilt und auf geht die Fahrt mit Bus und PKW nach Mundraching an die Lechstaustufe.

Dort angekommen sind es freundliche und lächelnde Gesichter die uns bei bestem Wetter begrüßen, in der Tat es waren viele. So konnte einem jeden unserer Jugendlichen die ungeteilte Aufmerksamkeit eines einzelnen Anglers tagsüber geschenkt werden.

Die Jugendlichen an die Angler gebracht ging es an verschiedenen Standorten zum Angeln.

Bevor es den Fischen jedoch an den „Kragen“ gehen sollte, mussten noch einige grundlegende Dinge erklärt werden.

Die Jugendlichen bekamen gezeigt, wie man eine Angel für den Einsatz bereit macht und was man beim Auswerfen der Rute beachten muss.

So nun aber genug geredet, wir sind ja schließlich zum Angeln da! Anfangs hatten wir etwas weniger Glück und so ging es nur sehr spärlich voran. Aber nach und nach konnten wir doch einige Erfolgserlebnisse verzeichnen. Fisch um Fisch wurde aus dem Wasser gezogen, ausgenommen und kühl gelagert.

Bevor wir nach dem anstrengenden Vormittag zu dem etwas entspannten Teil dem Mittagessen übergangen, ließen sich es die

Erzieher jedoch nicht nehmen von jedem Jugendlichen und ihren Fängen ein Foto als Andenken zu schießen.

Das Essen wurde dieses Jahr ganz im Stil der Pfadfinder serviert. So gab es leckere Spaghetti aus einem Waschkorb, Tomatensoße aus einem riesigen Topf und Parmesan, wie könnte es anders sein, aus der Tüte! An Salat und Kuchen fehlte es dank einer engagierten Köchin natürlich auch nicht und es war ein richtiges Festmahl! Essen, für unsere Jugendlichen an diesem Tag nur an zweiter Stelle, wo es sonst doch immer so wichtig für sie ist. So konnten sie es kaum erwarten bis es weiterging!

Hiermit nochmals ein herzliches **DANKESCHÖN** an die überaus motivierten Angler, für ihre Geduld und Mühen und an die hervorragende Köchin, es schmeckte hervorragend, mmh!